

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

Frau/Herr.....,
(Vorname und Familienname)

geboren am in, besuchte im Schuljahr

im Rahmen des Schulversuchs „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ das erste Schuljahr¹ der oben genannten Fachschule.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:²

Leistungen in den Pflichtfächern

| | | | |
|-------|--|-------|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Leistungen in den Übungen

| | | | |
|-------|--|-------|--|
| | | | |
|-------|--|-------|--|

Leistungen in den Wahlfächern³

| | | | |
|-------|--|-------|--|
| | | | |
| | | | |

Bemerkungen

.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in den zweiten Ausbildungsabschnitt (Berufspraktikum) hat sie/er erhalten.⁴

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter⁵

Diesem Zeugnis liegt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. November 2019, Az. VI.5-BS9641-5-7a.100 586 in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

² Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen.

³ Ggf. streichen.

⁴ Dieser Satz wird ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „Frau/Herr hat sich dem ersten Prüfungsabschnitt ohne Erfolg unterzogen. Sie/Er darf den ersten Prüfungsabschnitt gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name des Schulleiters/der Schulleiterin und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.